

Vorwort: Ein Gedankenspiel mit zwei Partnern . . . . .	7
Vorspiel: Ein stiller Ort für den Dialog. . . . .	8
 1. Was ist Aufklärung? Die selbstverschuldete Unmündigkeit . . . . .	11
1.2. Unmündigkeit heute . . . . .	12
2. Über ein vermeintliches Recht aus Menschenliebe zu lügen . . . . .	16
2.1. Alltägliche Lügereien. . . . .	17
3. Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft . . . . .	20
3.1. Zwei Seiten der Religiosität . . . . .	21
4. Gottesbeweise . . . . .	24
4.1. Gottesbeweise persönlich . . . . .	25
5. Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht	28
5.1. Gibt es Hoffnung? . . . . .	30
6. Zum ewigen Frieden . . . . .	32
6.1. Ist Frieden überhaupt möglich? . . . . .	32
7. Die Idee des Völkerbundes	
7.1. Erster Definitivartikel zum ewigen Frieden . . . . .	36
7.1.1. Die Republik als Friedensvoraussetzung. . . . .	36
7.2. Zweiter Definitivartikel zum ewigen Frieden . . . . .	38
7.2.2. Völkerverständigung . . . . .	38
7.3. Dritter Definitivartikel zum ewigen Frieden . . . . .	40
7.3.3. Besuchsrecht . . . . .	40
7.4. Erster Zusatz. Von der Garantie des ewigen Friedens . . . . .	42
7.4.4. Führt Vernunft zum Frieden? . . . . .	43
8. Philosophen als Ratgeber für Politiker . . . . .	46
8.1. Macht und Vernunft . . . . .	46
9. Das Problem des Machtmissbrauchs . . . . .	48
9.1. Macht und Moral. . . . .	48
10. Publizität . . . . .	51
10.1. Eine Lösung? . . . . .	51
11. Das letzte Wort hat Kant . . . . .	53
 Literaturverzeichnis . . . . .	54
Abbildungsnachweis . . . . .	56
Zeittafel . . . . .	57